

Wintersemester 2014/15

Seminar zur Europäischen Verfassungsgeschichte (SPB 1, TB I, II, III)

1. Das Avignoneser Papsttum und seine Wirkung auf den Universalanspruch der Kirche
2. Erasmus` Dekonstruktion der Universalmonarchie Karls V.
3. Antonio Rosellis »Monarchia sive de potestate imperatoris et papae« (1442)
4. Enea Silvio Piccolominis (des Papstes Pius II.) »Summa de ecclesia« (1449)
5. Die Wiederbelebung der religion royale durch Jeanne d´Arc
6. Das Good Parliament 1376 und die Institutionalisierung des Parlaments als nationale Repräsentativversammlung während des hundertjährigen Krieges mit Frankreich
7. Die Konsolidierung der englischen Monarchie in den Rosenkriegen (Wars of the Roses)
8. Nationale Identitätsbildung in der Böhmisches Vorreformation 1402-1468
9. Das böhmische Königtum des Georg Podiebrad zwischen hussitischer Alliance und katholischer Emanzipation
10. Die monarchische Revision der ständischen Verfassung Böhmens in der Verneuernden Landesordnung 1627
11. Wandel der strategischen Konfrontation zwischen Christentum und Islam: 1453 (Konstantinopel) und 1492 (Granada)
12. Der Aufstieg der Habsburger mit Hilfe der mitteleuropäischen Konkursmasse der Árpáden, der Přemysliden und der Piasten
13. Die Geltung des Rechts – Vom Mythos der Rechtsquelle zum Verknüpfungssymbol?
14. Postmoderne Methodenlehre – Beliebigkeit der Rechtsfindung?
15. Neoliberales Recht – Verfassung der Freiheit oder Vernichtung des Rechts?
16. Die Steuerungskrise des Rechts – Verrechtlichung der Gesellschaft durch Privatrecht?
17. Vertrauen – Die fiktive Grundlage des Rechts

Die Themen 13-17 werden von Herrn Professor Dr. Alexander Krafka (alexander.krafka@notar-krafka.de) angeboten.

**Die Vorbesprechung findet statt am Donnerstag, 9. Oktober 2014, 12.30 Uhr s.t.
im R 328 JUR.**

Das Seminar kann als Schwerpunktbereichsprüfung nach § 40 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, S. 3 JAPO i.V.m. 37 I Nr. 2 StudPrüfO gewertet werden. Es richtet sich in erster Linie an Studenten im SPB 1, Teilbereich I (Römische und deutsche Rechtsgeschichte; Privatrechtsgeschichte der Neuzeit), Teilbereich II (Rechts- und Staatsideen der Neuzeit; Europäische Verfassungsgeschichte) oder Teilbereich III (Rechtssoziologie/Methodenlehre).

Nach Neufassung der Zulassungsvoraussetzungen zur Promotion an der Juristischen Fakultät der Universität Passau bietet sich das Seminar bereits im Grundstudium als weitere Seminarleistung an.

Auch zur Übung einer SPB-Prüfungsarbeit kann ein Seminarthema vergeben werden.

gez. Prof. Dr. Ulrike Müßig